

Berliner Friedrichstadtkirche „Französischer Dom“

Zwischen 1701 und 1705 wurde für die französischen Glaubensflüchtlinge in Berlin, die so genannte „Refugiés“ eine eigene Kirche, die „Französische Kirche auf der Friedrichstadt“, erbaut. Die Baumeister und Bauarbeiter waren Hugenotten. Zwischen 1780 und 1785 ließ Friedrich II. einen Turm an die Friedrichstadtkirche und an die ihr gegenüber liegende Deutsche Kirche anbauen. Diese Türme haben keine kirchliche, sondern nur eine repräsentative Funktion.

Dazu der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit im Veranstaltungsprogramm „300 Jahre Französische Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt“:

„Nur wenige Bauwerke prägen die Silhouette Berlins so sehr wie das markante Turmpaar am Gendarmenmarkt. Die Französische Friedrichstadtkirche symbolisiert dabei weit mehr als die Präsenz christlicher Verkündigung in der Mitte der Stadt.

Die vor 300 Jahren eröffnete Französische Friedrichstadtkirche auf dem Neuen Markt – dem heutigen Gendarmenmarkt – steht für die preußische Tradition der Toleranz gegenüber den Hugenotten. Mit dem Potsdamer Edikt von 1685 wurde den französischen Glaubensflüchtlingen nicht nur Aufnahme gewährt. Berlin wurde ihnen zur Heimat und die Französische Friedrichstadtkirche zu einem Ort, an dem sich lebendiges Gemeindeleben entfalten konnte. Aus Flüchtlingen, denen Berlin einen Neuanfang und freie Religionsausübung ermöglichte, wurden Bürger, denen unsere Stadt viel zu verdanken hat – geistig-kulturelle Anregungen ebenso wie wirtschaftliche Impulse. Und so wurde die Zuwanderung der Hugenotten zu einer Erfolgsgeschichte und zu einem Meilenstein auf dem Weg Berlins zu einer Einwanderungsstadt.

Sich auf die Idee der Offenheit und der Toleranz zu besinnen – dazu ruft die Französische Friedrichstadtkirche mit ihrer beeindruckenden Präsenz im Stadtbild tagtäglich auf. Sie lädt uns dazu ein, religiöse und ethnische Vielfalt unserer Stadt als Chancen zu erkennen. Und sie ist bis heute ein Ort gelebter christlicher Gemeinde und ein Raum des kulturellen und gesellschaftlichen Austauschs.“

(Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister in Berlin in: „300 Jahre Französische Friedrichstadtkirche – Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr 2005“)